Solothurner Kantonal-Fussballverband

SKFV

Jahresbericht 2010/2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Einladung	2
In stillem Gedenken	3
Laudatio Dany Ryser	4
Ehrenmitglieder	5
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	6
Bericht der Protokollprüfungskommission	7
Bericht des Präsidenten	8 – 10
Bericht der Wettspielkommission	11 – 13
Bericht der Rekurskommission	14
Bericht der Schiedsrichterkommission	15 – 19
Bericht der Technischen Kommission	20 –23
Bilanz per 31.12.2010	24
Jahresrechnung 2010	25
Budget 2012	26
Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat Erklärungen Rechnung / Budget	27 – 30
Bericht der Revisionsstelle	31
Schlussranglisten	32 – 45
Cup-Sieger 2010/2011	46
Mitgliedschafts-Statistik	47

Einladung

zur 60. ordentlichen Delegiertenversammlung
des Solothurner Kantonal-Fussballverbandes

auf Freitag, 12. August 2011, um 19.00 Uhr,
im Scintillasaal in Zuchwil

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler und der Protokollrevisoren
3. Genehmigung des Protokolls der 59. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 13. August 2010
   (ist auf unserer Homepage (http://www.football.ch/skfv) zu finden)
4. Abnahme der Jahresberichte, des Kassa- und Revisorenberichtes
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
   6.1 des Verbandvorstandes
   6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Voranschlages 2012
8. Wahlen
   8.1 Wahl des Präsidenten
   8.2 Wahl des Verbandsvorstandes
   8.3 Wahl der Rekurskommission und Ersatzmitglieder
   8.4 Wahl der Revisionsstelle
   8.5 Wahl der AL-Delegierten und Ersatzmitglieder
9. Organisation der Meisterschaft Saison 2011/2012
10. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
11. Bestimmung des Ortes der nächsten DV
12. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SKFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der offizielle Vertreter muss dem Vorstand angehören. Dieser hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine, die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Verbandsvorstand auf Fr. 400.-- festgelegt worden ist.
Im Anschluss an die Tagung sind die verehrten Gäste, Ehrenmitglieder, Verbandsfunktionäre und Vereinsdelegierten (gemäss Anmeldung) zu einem Imbiss herzlich eingeladen.

Solothurner Kantonal-Fussballverband

Der Präsident:	Der Sekretariatsleiter:
Roland Stampfli	Marco Begni

Zuchwil, im Juli 2011

In stillem Gedenken

Unser Ehrenmitglied Niklaus Stuber verstarb in der vergangenen Saison. Wir gedenken unserem verdienstvollen Kameraden und danken ihm für seine jahrelange Treue.

Verstorbene Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kummli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009
Niklaus Stuber, Solothurn	1949	2011

Laudatio zur Ehrenmitgliedschaft von Dany Ryser

Dany Ryser und den beiden Spielern Yannick Kamber und Raphael Spiegel wurde in diesem Jahr ein Spezialpreis des Kantons zuteil. Dies erfolgte Ende Mai an der kantonalen Sportpreisverleihung in Neuendorf. Die Ehrung lautete damals wie folgt:

Dany Ryser, Janick Kamber und Raphael Spiegel erhalten einen Sportpreis für ihre sensationellen Leistungen und Erfolge der U-17-Nationalmannschaft im Fussball. Als Trainer und Spieler gewannen sie 2009 gemeinsam die Bronzemedaille an der U-17-Europameisterschaft in Deutschland und im Herbst in Nigeria, sogar als grosse Sensation, den U-17-Weltmeistertitel! Die Spiele der Schweizer in Nigeria lösten in der Heimat eine noch nie dagewesene Euphorie für ein Nachwuchsteam aus. Den für den Schweizer Fussball einmaligen Erfolg erreichten sie mit Bescheidenheit, aussergewöhnlichem Teamgeist und noch grösserem Ehrgeiz. Das sind Tugenden, welche weitere Grosstaten auch in Zukunft ermöglichen.

Dany Ryser. Die grossartige Arbeit, welche du in deiner Tätigkeit als Mitarbeiter der TA SFV und als Nati-Trainer verrichtest, wissen wir zu schätzen. Ich habe landauf, landab nur lobende Stimmen, auch in Bezug auf dein bescheidenes und kompetentes Auftreten im Fernsehen und im Radio, aber auch in der Presse, gehört. Deshalb schlägt dich der Verbandsvorstand als Ehrenmitglied des SKFV vor. Ihr, liebe Fussballer, bestätigt diese Ehrung sicher mit einem kräftigen Applaus.
Herzliche Gratulation.

Roland Stampfli

Ehrenmitglieder

	Geburtsdatum	Ernennung
Rudolf Scheurer, Bettlach	25.05.1925	1971
Manfred Schaad, Biberist	23.06.1935	1976
Credo Jurt, Solothurn	27.10.1920	1981
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Walter Engel, Oensingen	27.05.1928	1982
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Max Tüscher, Flumenthal	01.07.1943	1990
Hans Baur, Niederbipp	26.05.1935	1992
Rudolf Somaini, Biberist	09.06.1934	1992
Mario Kummli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Heinz Siegenthaler, Attiswil	28.03.1939	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009
Dany Ryser, Solothurn	25.04.1957	2010

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2010/2011

Präsident	Stampfli Roland, Balsthal
Vizepräs. / Präsident TK	Stuber Theo, Niederbipp
Chef Finanzen und Sekretariat	Zurbuchen Martin, Zuchwil
Präsident Wettspielkommission	Schmalz Martin, Trimbach
Präsident Schiedsrichterkommission	Bleuer Christian, Hägendorf
Präsident Kommission Dienste	vakant
Protokoll	Begni Marco, Horriwil (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiterin Sekretariat	Imboden Gisela
Mitarbeiter Sekretariat	Müller Ueli
Praktikant Sekretariat	Karaagac Kadir
Technischer Leiter	Gertschen Reto
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian

Kommission Dienste

Präsident	vakant
Administration	Sterki Roland

Rechnungsrevision

Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn

Protokollprüfungskommission

Revisorin	Wagner Iris
Revisor	Anderegg Fritz
Revisor	Kühne Roland

Amateur Liga-Delegierte

Delegierter	Schmalz Martin
Delegierter	Stampfli Roland
Delegierter	Stuber Theo
Suppleant	Bleuer Christian
Suppleant	Zurbuchen Martin

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

SFV-SK Ressort Untere Ligen	Bleuer Christian
AL-Rekurskommission	Butz Remy
SFV-TA Kommission J+S Kids	Lange Daniela
SFV-Sportplatzkommission	Miserez André
SFV-Kontroll- u. Strafkommission	Schürch Beat
SFV-Verbandsrat	Stampfli Roland
SFV-Kassationskammer	Studer Niklaus Dr.
AL-Mutationskammer	Wyler Urs
SFV-SK Ressort Talente	Wyss Martin
SFV-Finanzkommission/AL-Rechnungsrevisor	Zurbuchen Martin

Bericht der Protokollprüfungskommission

Die unterzeichneten Mitglieder der Protokollprüfungskommission haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 13. August 2010 geprüft und festgestellt, dass die Abfassung den wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung wiedergibt.

Die Protokollprüfungskommission empfiehlt der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 17.1.2011

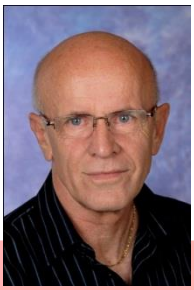
Die Protokollprüfungskommission

Wagner Iris	FC Wangen b/Olten
Anderegg Fritz	SC Derendingen

Meinung aktuell:

Mit welchem Rezept schafft es die Schweizer Nationalmannschaft an die Endrunde der UEFA EURO 2012 in Polen und der Ukraine? Die Mitglieder des Verbandsvorstandes sagen Ihre Meinung.

Bericht des Verbandspräsidenten



„Die Nati muss die nächsten drei Spiele gewinnen. Das geht nur mit viel Einsatz und offensiver Spielweise. Herzblut ist gefragt. In England haben dies fast alle an den Tag gelegt. Es liegt nun am Trainer, die etwas weniger Herzblutigen auf die Ersatzbank zu setzen oder zu impfen."

Meilensteine, aber auch Mosaikstücke, prägten das vergangene Verbandsjahr. Neue Erkenntnisse im SFV, aber auch im SKFV, brachten Erneuerungen oder Ansatzpunkte, die in den nächsten Monaten und Jahren in den Regionalverbänden spürbar werden. Diese Punkte spreche ich in meinem nachstehenden Bericht an.

Im August und September finden in allen Regionen die Delegiertenversammlungen statt. Unser Verband war an der Mehrheit der Versammlungen vertreten. Ebenso sind die Präsidenten-Tagungen der Amateurliga (AL) zu besuchen. Seit einiger Zeit werden die Präsidenten der Deutschschweiz vor diesen Tagungen zusammengerufen, damit wir uns, wo nötig, absprechen können. Dies hat zu einer sehr guten Kollegialität innerhalb der AL geführt, was sich positiv auf die Anliegen der Verbände auswirkt. Erstmals wurde eine Tagung organisiert, an der neben den Verbandspräsidenten auch die Präsidenten der SK, der TK und der WK teilnahmen. Freies Ein- und Auswechseln, Zeitstrafen, Futsal und die Nachfolgeregelung im AL-Komitee waren die wichtigeren Themen dieser Tagung.

Das ZEFU unseres Verbandes ist eine Zertifikation, die beim Strukturieren eines Vereins Hilfe anbietet. Dies hat bisher nur der FC Trimbach genutzt. Daher haben sich Michael Bachmann und seine Kollegin Claudia Costantini zum Ziel gesetzt, diese Situation zu untersuchen und in ihrer Masterarbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz mit der Analyse abzuschliessen. Die Erkenntnisse werden wir versuchen umzusetzen. Gleichzeitig laufen von der AL initiierte Workshops in allen Regionen, um herauszufinden, wie man den Vereinen helfen kann, Funktionäre, Trainer und Helfer zu finden. Bis am Ende des laufenden Jahres sollten da Resultate vorliegen. Diese könnten unter Umständen ins ZEFU einfliessen und diese Zertifizierung für alle erstrebenswert machen. Diese Aufgabe anzugehen ist bestimmt ein wichtiger Schritt, da der Fortbestand vieler Vereine auf wenigen Schultern lastet und immer weniger Schultern bereit sind, einen Verein zu tragen.

Vor einiger Zeit haben wir an einer Präsidentenkonferenz (PK) eine Umfrage in Sachen Berichterstattung in den Solothurner Zeitungen gemacht. Wir sind mit den einzelnen Verlegern zusammengesessen und haben unsere Anliegen eingebracht. Die SZ kann keine umfassenden Berichte und Resultate veröffentlichen, da nur eine beschränkte Anzahl Seiten für den Sport bereitsteht. Insbesondere am Montag sei dies unmöglich. Das OT zeigt sich da kulanter und bringt die gewünschten Resultate der Ligagruppen, die in ihrem Umfeld beheimatet sind. Bravo und danke!

Im letzten Herbst gerieten wir auf dem Sekretariat in einen Engpass, da unsere Sekretarin Gisela Imboden so schwer erkrankte, dass sie bis in diesem Frühling ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen konnte. Ich wünsche ihr auch auf diesem Weg beste und vollkommene Genesung.
So mussten kurzfristige Lösungen gefunden werden. Glücklicherweise stand Ueli Müller, als Neupensionär und mit dem nötigen Knowhow, zur Verfügung und half uns aus der Patsche. Eine weitere Lösung ergab sich mit Jürg Pfister, der die Möglichkeit suchte, sich neu in den Arbeitsprozess einzugliedern. Während dreier Monate konnten wir ihm diese Möglichkeit unter Mithilfe der IV bieten. Seit einiger Zeit haben wir uns auch überlegt, ob wir einem KV-Lehrling die Möglichkeit bieten könnten, im Verbandssekretariat die Lehre zu absolvieren. Gleichzeitig vernahmen wir von andern Verbänden, dass sie Schülerinnen und Schülern der Feusi Schulen ein Praktikum anbieten. Da diese Schule auch in Solothurn daheim ist, haben wir da angefragt und sind auf offene Ohren gestossen. Seit Februar absolviert Kadir Karaagac sein einjähriges Praktikum im Sekretariat. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass dies ein guter Weg ist, der auch weiter gegangen wird.
Das Sekretariat musste auch die Umstellung der EDV-Anlage hinnehmen. Der SFV musste diese Umstellung vornehmen, um grössere Sicherheit im nationalen Netz zu erlangen und Verbesserungen auch zugunsten der Regionalverbände zu erreichen. Die Kosten für diese Umstellung wirbelten etwas Staub auf. Die AL bemühte sich jedoch, einen Geldgeber zu finden, der einen Teil dieser Kosten übernehmen könnte und fand ihn in der FIFA. So können auch wir die Kosten ohne weiteres Abwälzen auf die Vereine tragen.
Im Frühling kamen sich Claudio Circhetta und Daniel Käser, die neuen Verantwortlichen für die Schiedsrichterausbildung bei uns vorstellen. Sie wurden begleitet vom Technischen Direktor des SFV, Peter Knäbel und dem Generalsekretär Alex Miescher. Ziele der Technischen Abteilung in Sachen Schiedsrichterausbildung, Juniorenförderung und Verbands- bzw. Vereinsunterstützung wurden uns vorgetragen.
Erstmals wurde in dieser Saison die Cupausscheidung auch bei den „Frauen aktiv“ ausgetragen und im Cupfinaltag integriert. Auf Wunsch unserer Frauenteams haben wir zusammen mit den andern Verbänden in der Technischen Abteilung interveniert, um den Schweizercup der Frauen so zu reformieren, dass er entsprechend der Männer ausgeführt wird. Die Abteilung hat da sofort Hand geboten, weshalb schon in diesem Jahr der neue Modus zur Ausführung gelangte.
Martin Zurbuchen hat im letzten Herbst eine Tagung für die Finanzchefs der Vereine organisiert. Referenten zeigten Grundlagen in Sachen Mehrwertsteuer auf gaben Empfehlungen an die Vereine ab. Das neue Sport-Toto Subventionsreglement wurde von Bruno Huber, Sportkommission des Kantons, vorgestellt. Die Vereine können von diesem Reglement wesentlich profitieren. Markus Haller stellte allen die Organisation Benevol vor. Eine Institution, welche einsatzwillige Pensionierte vermittelt, um Arbeitseinsätze ehrenamtlich zu verrichten. Ein möglicher Ansatzpunkt auch für alle Fussballvereine.
An dieser Stelle gratuliere ich allen jubilierenden Vereinen. 50 jährig wird der FC Härkingen, der FC Rüttenen feiert sein 75 jähriges und die Vereine FC Klus/Balsthal und FC Luterbach feiern sogar ihr 100 jähriges Bestehen. Alle haben in den 325 Jahren ihres Wirkens unzählige Junioren ausgebildet und Erfolge feiern können, aber auch Misserfolge hinnehmen müssen. Alle sind in ihren Dörfern fest verankert und Stützen auch bei kulturellen Anlässen. So danke ich allen, die sich bis anhin aber auch weiterhin für das Gedeihen dieser Vereine ehrenamtliche Aufgaben übernahmen bzw. übernehmen.

Leider müssen wir auf Ende dieses Verbandsjahres den Verlust unseres Vizepräsidenten und Präsidenten der TK, Theo Stuber, hinnehmen. Er durfte eine neue, umfassendere Aufgabe in seiner Firma antreten, weshalb er das Engagement im Verband nicht mehr leisten kann. Theo hat seine Kommission, die enorm viele Aufgaben zu erfüllen hat, mit Umsicht und Fachwissen geführt. Im letzten Jahr ist Theo auch das Sponsoring des Verbandes angegangen und hat dies auf einen erfolgreichen Weg geführt. Wir bedauern den Verlust von Theo sehr, verstehen aber seine Argumente. Herzlichen Dank für die grossartige Arbeit, welche du für den Verband erbracht hast.
Mein Dank erstreckt sich auch auf die Funktionäre und Angestellten des Verbandes. Mit Können und Herzblut verrichten alle ihre Aufgaben. Insbesondere danke ich meinen Kollegen im Verbandsvorstand. Alle führen ihre Kommissionen mit viel Fachwissen, mit noch mehr Engagement und mit grossem zeitlichem Aufwand. Ich danke aber auch den Vereinen und ihren Funktionären, welche täglich dafür Zeit investieren, um ihrem Verein mit seinen Junioren und Aktiven die Möglichkeit zu geben, Fussball zu spielen. Im Jahr der Freiwilligenarbeit ist diese unbezahlbare Arbeit noch höher zu werten.
In diesem Sinn wünsche ich allen eine gute, erfolgreiche und faire neue Saison 2011/12.

Roland Stampfli
Präsident

Bericht Wettspielkommission

Präsident	Schmalz Martin
Sachbearbeiter	Begni Marco
	Fiechter René
	Jäggi Cuno
	Siegenthaler Heinz
	Spahr Roland
	Zimmer Werner
Senioren-Kommission	Haueter Peter, Obmann
	Rohrer Kurt
Schiedsrichteraufgebot	Bollinger Jürg
	Kohler Urs
	Müller Ulrich
	Neuenschwander Christian, Ressortchef

„Die Schweiz kann sehr stolz auf ihren an der WM 2010 errungenen Sieg gegen den Weltmeister Spanien sein. An diesem Tag hat alles gepasst und auch das notwendige Schlachtenglück stand der Schweiz zur Seite. Die Art und Weise, wie der Sieg zustande gekommen ist, war für dieses eine Spiel wohl richtig, kann aber über eine längere Zeitspanne keinen Erfolg bringen. Ich wünsche mir eine Nationalmannschaft, welche nahtlos an die Leistung im England-Spiel (vor allem in der ersten Halbzeit) anknüpft. Eine Nationalmannschaft, welche mit Selbstvertrauen und Mut auftritt, an ihre Chance glaubt und bereit ist, nach vorne zu spielen und Risiken einzugehen. Als Vorbilder dienen die U-17-Weltmeister und die U-21-Vize-Europameister. Ich bin überzeugt davon, dass die Nationalmannschaft eine erfolgreiche Zukunft vor sich hat. In der laufenden Qualifikation für die EURO 2012 wurden schon zu viele entscheidende Punkte abgegeben und sie ist auf fremde Hilfe angewiesen. Ich glaube deshalb, dass die EURO 2012 leider ohne Schweizer Nati stattfinden wird.“

Die Saison 2010/2011 gestaltete sich im üblichen Rahmen. Ausserordentlich war, dass kein einziges Spiel infolge schlechter Witterung verschoben werden musste und einige Entscheidungen um Auf- oder Abstieg aufgrund der Strafpunkte in der Fairplay-Rangliste gefallen sind.
Das neue Rechtspflege-Reglement mit dem zweistufigen Verfahren Einsprache und Rekurs scheint sich mittlerweile bei den Vereinen etabliert zu haben, wurde doch in 15 Fällen vom Rechtsmittel der Einsprache Gebrauch gemacht. Die Behandlung der Einsprachen ist zwar mit erheblichem Aufwand verbunden, das Verfahren dient aber dazu, fundierte Entscheide treffen zu können. Zwei Einsprache-Entscheide wurden an die Rekurs-Kommission weitergezogen.

Statistik Einspracheverfahren SKFV

	Eingang			Erledigung					Pendenzen
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	**Total**	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Gutheissung	Gutheissung	**Total**	
2010/2011	1	15	16	3	6	1	5	15	1

Erstmals hat die WK in zwei Fällen Schlichtungsverhandlungen zwischen Vereinen durchgeführt. Der Aufwand hat sich gelohnt, konnte doch in beiden Fällen ein Konsens erzielt werden.

Das Pilot-Projekt mit dem freien Ein- und Auswechseln in der 4. und 5. Liga wurde vorläufig um eine weitere Saison verlängert. Anschliessend soll das Projekt ausgewertet und eine definitive Lösung verabschiedet werden.

Wie üblich werden die Vereine rechtzeitig über Neuerungen, welche in der nächsten Saison in Kraft treten (z.B. Integration der Richtlinien für Disziplinarstrafen und des Boykott-Reglements in die Rechtspflegeordnung SFV) rechtzeitig orientiert.

Wettspielbetrieb

2. Liga interregional

Erneut konnten sich die beiden Vertreter des SKFV in der höchsten Amateur-Liga nicht behaupten. Der Abstieg des FC Dulliken und des FC Luterbach hatte zusätzlich zur Folge, dass in der 2. Liga regional nicht nur zwei, sondern drei Teams den Gang in die 3. Liga antreten müssen.

2. Liga regional

Nachdem der FC Welschenrohr lange die Tabellenspitze innehatte, bewies der FC Subingen in der Endphase der Meisterschaft das bessere Durchstehvermögen und errang schliesslich verdient den Regionalmeistertitel, welcher zum Aufstieg in die 2. Liga interregional berechtigt. Einmal mehr bleibt die Hoffnung, dass der FC Subingen seine Erfahrung dazu nutzen kann, sich in der höheren Liga etablieren zu können.
Der Abstiegskampf gestaltete sich ausserordentlich spannend, war doch mehr als die halbe Liga bis kurz vor Schluss darin verwickelt. In die 3. Liga absteigen müssen der FC Härkingen, der FC Deitingen und der FC Däniken-Gretzenbach.

3. Liga

In den Aufstiegsspielen setzten sich die Gruppenersten FC Wacker Grenchen und FC Trimbach gegen die Gruppenzweiten durch. Der FC Biberist und der FC Oensingen müssen in der nächsten Saison einen neuen Anlauf nehmen.
In die 4. Liga absteigen müssen der SC Blustavia, der FC Winznau sowie der FC Mümliswil b. Infolge des Verzichts des FC Solothurn U-21 auf die Teilnahme an der Meisterschaft konnte der bessere Zweitletzte der Relegation entgehen.

4. Liga

Die drei Gruppenersten FC Leuzigen, Türkischer SC Solothurn und der FC Egerkingen steigen in die 3. Liga auf. Den Gang in die 5. Liga müssen der FC Juventus Dulliken, SC Fulenbach, FC Oensingen, FC Subingen, FC Post Solothurn und SC Derendingen antreten.

5. Liga

Der FC Wacker Grenchen, HNK Croatia, SC Blustavia, Türkischer SC Solothurn, SC Regio Balsthal und FC Däniken-Gretzenbach haben sich die Aufstiegsberechtigung in die 4. Liga erspielt.

Senioren

Der FC Bellach verteidigte den Regionalmeistertitel erneut souverän. Der FC Kestenholz und der FC Hägendorf müssen aus der Meistergruppe absteigen. In die Meistergruppe aufsteigen kann der FC Post Solothurn. Der FC Däniken-Gretzenbach hat auf den Aufstieg verzichtet.

Veteranen

Wie im Vorjahr setzte sich der FC Dulliken durch und errang den Regionalmeistertitel. Aus der Meistergruppe absteigen muss der FC Wangen a/A. Der SC Derendingen als Sieger der Promotionsgruppe hat auf den Aufstieg verzichtet.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Coca-Cola Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Oensingen; Junioren B: RIVO Gäu; Junioren C: RIVO Gäu. Den Aufstieg nach der Frühjahrsrunde schafften: Junioren A: SC Blustavia; Junioren B: FC Olten; Junioren C: FC Wacker Grenchen.

SKFV-Cup

Die 17. Solothurner-Cup-Finals, erstmals auch in der Kategorie Frauen, gelangten traditionsgemäss am Auffahrtstag zur Austragung. Dank der guten Organisation durch den FC Klus/Balsthal und den Verantwortlichen des SKFV wird der Anlass den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern in bester Erinnerung bleiben.
In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Cup-Sieger erkoren: Junioren D: FC Solothurn; Junioren C: FC Subingen; Junioren B: FC Olten; Junioren A: SC Blustavia; Juniorinnen B: SC Blustavia; Senioren: FC Bellach; Veteranen: FC Subingen; Aktive: FC Deitingen; Frauen: SC Derendingen. Damit werden der FC Deitingen und der SC Derendingen in der Saison 2011/2012 unseren Regionalverband an den Schweizer-Cup-Wettbewerben vertreten. Die Senioren des FC Bellach und des F.K. Bratstvo haben sich für die Teilnahme am Schweiz. Seniorencup qualifiziert. Die Veteranen des FC Subingen werden den SKFV am Schweiz. Veteranencup vertreten.

Für die Saison 2011/2012 wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg.

Martin Schmalz
Präsident

Bericht der Rekurskommission

In der Saison 2010/2011 hatte die Rekurskommission über zwei Rekurse zu entscheiden. Die Rekurskommission hiess dabei einen Rekurs teilweise gut.

Ein Rekurs ist im Zeitpunkt des Druckes des Jahresberichtes des Solothurer Kantonal-Fussballverbandes noch hängig.

Remy Butz
Präsident

Bericht Schiedsrichterkommission

Präsident	Bleuer Christian
Vize-Präsident / Ausbildung SR/SRA	von Känel Markus
SR-Grundausbildung	Erlachner Pascal
Inspektionen	Peduzzi Thomas
Aufgebotsstelle	Neuenschwander Christian
Sekretär	Häni Marc / Müller Ulrich
Assistent Inspektionen	Meyer Roman
Assistent SR-Grundausbildung	Zürcher Marco
Assistent Ausbildung SR/SRA	Ziegler Christoph
Talente	Käser Daniel

„Ich bin überzeugt, dass die Schweiz an der EURO 2012 vertreten sein wird. Wenn nicht mit der Fussball-Nationalmannschaft, dann sicherlich mit einem Schiedsrichter-Trio. Nicht nur die Fussballer (U-21-EM in Dänemark) machen uns zurzeit grosse Freude, nein auch die Schiedsrichter sind immer wieder bei grossen Turnieren (U-17-WM in Mexiko) dabei.“

Total 40 Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistenten und Inspizienten oder anders ausgedrückt ein Fünftel des gesamten Schiedsrichterbestandes haben in der vergangenen Saison 2010/2011 ihr Hobby aufgegeben und sind zurückgetreten. Gegenüber der Vorsaison bedeutet dies eine Zunahme von 9 Rücktritten. Diese unglaubliche Zahl sollte nicht nur in der Schiedsrichterkommission einen Warnruf auslösen, sondern auch und vor allem bei den Vereinen. Dieser Verlauf ist in etwa vergleichbar, wie wenn ein Trainer jährlich 2-3 eigenen Junioren in seine Aktivmannschaft einbauen muss. Ganz klar, dass hier die Qualität und Kontinuität abnimmt.

Sucht man in Wikipedia nach dem Stichwort ‚**Hobby**‘, so erhält man folgende Beschreibung:
„Ein Hobby ist eine **Lieblingsbeschäftigung**. Ein Hobby ist somit im Gegensatz zur Arbeit eine Tätigkeit, der man sich nicht aus Notwendigkeit, sondern **freiwillig** und aus Interesse, **Faszination** oder sogar **Leidenschaft** unterzieht. Die Tätigkeit bringt **Vergnügen**, **Spass** oder **Lustgewinn** mit sich. Ein wichtiges Kriterium für die Unterscheidung, was als Hobby oder als Arbeit gilt, ist häufig, aber **nicht** notgedrungen, ob es als Quelle für den **Lebensunterhalt** dient. Das Betreiben eines Hobbys hat oft entspannende oder sonstige nützliche therapeutische Nebenwirkungen.“

Die Ausübung eines Hobbys soll also Vergnügen und Spass mit sich bringen! Haben etwa all unsere Rücktritte mit diesen zwei Hauptwörter zu tun? Gibt es überhaupt noch Freude und Spass bei unserem Hobby?

Möchtest du ein Hobby, bei welchem du auch Geld verdienen kannst? So lautet ein Slogan auf einer Vereins-Homepage. Habt ihr nicht auch das Gefühl, dass ein motivierter Schiedsrichter, der Freude daran hat Spiele zu leiten, eine bessere Leistung abrufen kann? Müssen wir demnach nicht alle versuchen am gleichen Strick zu ziehen und unseren Schiedsrichtern möglichst optimale Voraussetzungen zu schaffen? Ich jedenfalls bin dabei.

Ein Zitat von Edward Dahlberg lautet: Jede Entscheidung, die man trifft, ist ein Fehler.
Passend für uns Schiedsrichter! Manchmal glaube ich, dass sich der Schiedsrichter überhaupt keinen Fehler (Null-Toleranz) mehr erlauben darf. Seine Arbeit wird sofort diskutiert und kritisiert.

Zum Thema ‚Abseits' sagte ein spanischer Arzt:
Um die Abseitsregel richtig anzuwenden, muss der Schiedsrichter fähig sein, mindestens fünf Objekte zur selben Zeit in seinem Blickfeld zu verfolgen: Zwei Spieler der angreifenden Mannschaft, die hintersten beiden Spieler der verteidigenden Mannschaft und den Ball. Weil das menschliche Auge damit aber völlig überfordert sei, komme es immer wieder zu Fehlentscheidungen. In einem schnellen Spiel wie Fussball benötige das Auge mehrere tausendstel Sekunden, um ein sich bewegendes Objekt zu identifizieren. In dieser Zeit könne sich ein Fussballer im Sprint etwa 70 Zentimeter bewegen und somit seine Position entscheidend verändern. Nur das Betrachten von Mitschnitten sei ein zuverlässiges Mittel, umstrittene Entscheidungen objektiv zu beurteilen.

Für mich stellt sich daher nicht nur die Frage, wie Fehlentscheidungen vermieden werden können, sondern auch bedacht wird, dass Schiedsrichter keine Maschinen sind und jeder eine andere Auffassung von der jeweiligen Spielsituation hat, auch wenn alle nach denselben Regeln handeln.

Ich bin überzeugt, wenn der Schiedsrichter beim ‚Pfeifen' wieder Freude und Spass verspürt, automatisch die Quantität zunimmt und die ‚SR-Suche' einfacher wird. Fehlerfrei jedoch werden wir aber nie sein. Also, bitte leistet euren Beitrag dazu, dass unsere Freizeitbeschäftigung wieder attraktiver wird. Es kommt auch ihnen zu Gute – z.B. bei der Rekrutierung von Neu-Schiedsrichter-Kandidaten. Vielen Dank.

Ausbildung SR/SRA (Markus von Känel)

Jeder Schiedsrichter (SR) wird jeweils zu Beginn der Herbst- und Frühlingsrunde zu einem Lehrabend aufgeboten. Den Junioren- bis 3. Liga-SR stehen pro Halbjahr drei Durchführungen zur Verfügung, für die 2. Liga-SR werden separate Kurse angeboten. Die hohe Beteiligung konnte auch in dieser Saison gehalten werden.

Kennen sie den Unterschied zwischen einer regeltechnischen und einer disziplinarischen Strafe, respektive unter welchen Voraussetzungen diese vom SR ausgesprochen und signalisiert werden können? Vom SFV wurde das Ausbildungsmaterial mit dem Schwerpunkt Strafgewalt des SR für die Herbstkurse 2010 vorgegeben. Zusätzlich wurde eine Sportlektion mit einem Fitnesstest durchgeführt und das Stellungsspiel bei ruhendem Spiel anhand von Spielsituationen auf dem Fussballplatz besprochen.

Der Schutz der Spieler ist die vornehmste Pflicht des SR. Es ist uns bewusst, dass die Foulbeurteilung, insbesondere die disziplinarischen Strafen, je nach SR zu unterschiedlich sind. Mit dem Ziel einer Annäherung in der Beurteilung und im Kartenmassstab wurden die Kriterien bei der Foulbeurteilung und die Interventionsmöglichkeiten anlässlich der Frühjahrskurse 2011 repetiert. Näher zusammenrücken war auch das Thema in der zweiten Lektion, wo die regionalen Weisungen in Erinnerung gerufen und die Umsetzung diskutiert wurde.

Mit den 2. Liga-SR wurde weiter an der Zusammenarbeit mit den Trainern und Captains gearbeitet. Vor Meisterschaftsbeginn waren wiederum alle 2. und 3. Liga-Teams zum Lehrabend eingeladen, wo über Regeländerungen und Weisungen informiert wurde. Vor dem Frühjahrsrundenstart stellten sich drei Trainer (P. Schüpbach, R. Christen, R. von Flüe) zur Verfügung, um in Kleingruppen den respektvollen Umgang mit Trainern und Captains mittels Fragestellungen zu vertiefen.

In der SRA-Weiterbildung wurde vorwiegend mit Videoszenen an den Themen Abseits und Kompetenzverteilung gearbeitet. U.a. wurden auch Fehlentscheide analysiert, um Fehlerquellen zu erkennen und zu verringern. Im Grundausbildungskurs in Fulenbach wurden 11 neue SR-Assistenten ausgebildet.

Das Interesse an Beachsoccer und Futsal ist weiter gewachsen. Auch SR aus unserer Region stellen sich für die entsprechenden Meisterschaften zur Verfügung. Es wird immer schwieriger diese Einsätze zu koordinieren, da sich die Spielzeiten immer mehr überschneiden.

Im letzten Jahr konnten wir keine neuen Instruktoren ausbilden. Martin Wyss (SC Flumenthal) ist nach langjähriger Tätigkeit per 31.12.2010 zurückgetreten. Er war massgeblich am Aufbau der SRA-Ausbildung in der Region beteiligt und in den letzten Jahren überregional im Ressort Talente der Amateurliga engagiert. Einen weiteren „Abgang“ haben wir zu verzeichnen, da Daniel Käser per 01.03.2011 das Amt als Ausbildungsverantwortlicher beim SFV übernommen hat. Dani, alles Gute im neuen Job!

Christoph Ziegler hat per 30.06.2011 als Assistent im Ressort Ausbildung aus beruflichen und privaten Gründen demissioniert. Christoph, vielen Dank für deine Unterstützung in der vergangenen Saison!
Bedanken möchte ich mich abschliessend beim SC Fulenbach und beim FC Niederbipp für die Benutzung der Infrastruktur, beim Trainer-Trio und den Instruktoren für die spannenden Lektionen!

Inspektionswesen (Thomas Peduzzi / Roman Meyer)

Seit dem 1. Juli 2010 steht das Inspektionswesen unter dem neuen Führungsduo Roman Meyer und Thomas Peduzzi. In den letzten Jahren wurden die Dienste des Inspektionswesens von einer Person erledigt, was eine hohe Anerkennung an die Vorgänger verdient. Dieses Ressort ist sehr anspruchsvoll und zeitintensiv. Neu sind die Aufgaben auf zwei Personen verteilt, was die ganze Arbeit erleichtert und uns entlastet.

Der Start in die neue Saison erfolgte für alle Inspizienten mit dem obligatorischen Inspizientenkurs. Das 2. Liga-Kader führte am 22. August 2010 in Fulenbach eine

gemeinsame Trio-Inspektion durch. Inspizienten ab den Junioren C bis und mit 3.Liga beobachteten am 25. August 2010 in Olten einen Schiedsrichter der 5. Liga. Im Focus stand, dass das Kader in der Beurteilung insgesamt näher zusammenrückt. Rückblickend darf man feststellen, dass die geleisteten Einsätze die Erwartungen erfüllten und die Inspizienten ligabezogene Beurteilungen vollzogen. Am 3. Februar 2011 folgte dann der Instruktoren- und Inspizientenkurs, wo in verschiedenen Gruppen über die Erwartungen pro Liga angeregt diskutiert wurde. Im Plenum wurde dann offen diskutiert und die Lösungen präsentiert. Das Zusammenrücken wurde weiter gefördert und die gewonnenen Informationen helfen den Inspizienten bei kritischen Entscheidungen.

Unser Ziel im Ressort war es, gezielte Inspektionen durchzuführen. Zum einen versuchten wir Schiedsrichter mit Potential zu fördern und zum anderen aber auch Schiedsrichter mit mangelnden Leistungen zu tadeln. Dies führte zu insgesamt 176 Inspektionen in der Herbstrunde und 150 in der Frühlingsrunde. Berücksichtigt sind in diesen Zahlen Inspektionen von Schiedsrichtern aller Ligen, Assistenten und Begleitinspektionen bei Neu-Schiedsrichter.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass in dieser Saison drei neue Inspizienten ausgebildet wurden und bereits eingesetzt werden konnten. Neu im Kader sind Marra Claudio, Stalder Adrian und Walker Reto. Momentan in Ausbildung steht Baumann Tobias der in der kommenden Saison seine Ausbildung abschliessen wird.

Mit schwerem Herzen und tiefer Trauer mussten wir Abschied von zwei aktiven Inspizienten Kollegen nehmen. Völlig unerwartet wurden Stuber Niklaus und Ulrich Klaus-Dieter für uns alle viel zu früh aus dem Leben gerissen und hinterlassen eine grosse Lücke. Sie werden uns allen fehlen.

Zum Schluss möchten wir allen Inspizienten für ihre Einsatzbereitschaft (Doppeleinsätze) und Flexibilität danken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Mitglieder der Schiedsrichterkommission des SKFV, das Sekretariat sowie die Aufgebotsstelle für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Grundausbildung (Bleuer Christian)

In dieser Saison wurden, wie die Jahre zuvor, im Herbst 2010 und im Frühjahr 2011 zwei Kurse ausgeschrieben und durchgeführt. Beide Ausbildungen fanden im Sportzentrum Zuchwil statt, wo wir wiederum eine hervorragende Infrastruktur vorfanden.
Der Herbstkurs startete am 04.09.2010 mit dem Eintrittstest, für den insgesamt 23 Anmeldungen eingegangen sind. 21 Kandidaten (wovon zwei bereits Schiedsrichter waren) fanden schlussendlich den Weg nach Winznau. Eine Kandidatin konnte aus gesundheitlichen Gründen nur den theoretischen Teil absolvieren, die anderen 20 Neu-SR-Kandidaten erfüllten die Vorgabe des 2000 Meterlaufes problemlos. Dem FC Winznau möchte ich an dieser Stelle für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur recht herzlich danken. Am Hauptkurs vom 18./19.9.2010 führten die Instruktoren die Neu-SR langsam an ihr neues Hobby heran. Die Lektionen waren sehr gut vorbereitet und präsentierten sich abwechslungsreich – sowohl in den Kursräumen wie auch im Freien. Die Klasse hinterliess während den zwei Tagen einen zwiespältigen Eindruck. Da waren auf der einen Seite sehr interessierte und motivierte und auf der anderen Seite lustlose und abwesende Kandidaten. Am drauffolgenden Mittwoch wartete die schriftliche Prüfung auf die Neu-SR. 18 durften sich über die bestandene

Prüfung freuen. Für drei folgte die zweite Chance. Leider konnten sie auch diese nicht nutzen und mussten die Grundausbildung abbrechen. Die Kandidatin, welche am Eintrittstest verletzt war, erfüllte an diesem Tag ebenfalls die Vorgabe des 2000 Meterlaufes. Für einen Kandidaten wurde der Druck bereits nach einem absolvierten Spiel zu gross und er brach den Kurs ab. Demnach konnten 17 Neu-SR nach den absolvierten drei Pflichtspielen promoviert und ins Kader der SKFV Schiedsrichter aufgenommen werden.

Die Durchführung des Frühjahrkurses war lange Zeit ungewiss, fehlten doch die nötigen 12 Anmeldungen. Dank einzelner Vereine, routinierten Schiedsrichtern und dem grossen Aufwand der Schiedsrichterkommission konnte der Eintrittstest am 26.02.2011 wiederum im Klubhaus des FC Winznau durchgeführt werden. Von den angemeldeten 14 Kandidaten waren gerade einmal 11 (dabei eine Frau) anwesend. Alle haben den Eintrittstest bestanden und folgten dem Aufgebot für den Hauptkurs vom 12./13.03.2011. Das Instruktoren Team bot wiederum spannende und interessante Lektionen. Zwei Kandidaten erfüllten den Fragebogen erst im zweiten Anlauf. Bis heute haben 10 Kandidaten ihre drei Promotionsspiele (inkl. der Betreuungsinspektion) absolviert und konnten ihrem Verein für die Mannschaftsmeldung der Saison 2011/2012 angerechnet werden. Aus gesundheitlichen Gründen hat eine Kandidatin erst ein Promotionsspiel leiten können. Ihre weitere Zukunft als Schiedsrichterin ist deshalb noch offen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Instruktoren, Göttis und Helfer. Sie waren wie immer mit viel Herzblut dabei und gaben den Neu-SR einen vollen Rucksack mit vielen Informationen auf den Weg. Ein spezieller Dank geht an Thomas Peduzzi, der mich tatkräftig unterstützt hat.
Die Schiedsrichter stehen häufig in der Kritik und werden vom Umfeld meistens nur nach ihren Fehlern gemessen. Für einen neuen Schiedsrichter ist die Akzeptanz und zu wissen Fehler machen zu dürfen sehr wichtig. Daher wünsche ich mir von den Vereinen die nötige Unterstützung und ein angemessenes Verständnis.
Den Vereinen sei einmal mehr ans Herz gelegt, bei der Auswahl der Kandidaten überlegt zu handeln. Prüfen sie die möglichen Kandidaten, mit Hilfe der SR-Verantwortlichen in ihrem Verein, auf Herz und Nieren. Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Durchhaltewille, Fitness, Persönlichkeit und Freude sind die wichtigsten Voraussetzungen für einen guten Kandidaten. Die Schiedsrichterkommission steht ihnen gerne und jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung und bietet ihre Hilfe an.

Mit der kürzlich stattgefunden Klausurtagung wurde die Saison 2010/2011 abgeschlossen. Ich bedanke mich bei meinen SK-Kollegen und Assistenten recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Wir haben wiederum gemeinsam einen grossen Teil unserer Freizeit für den Fussball im SKFV und teilweise auch für den Schweizer Fussball geopfert. Die Freude am Fussball und die Überzeugung, unsere Schiedsrichter einen Schritt weiter zu bringen, sind nach wie vor riesig. Ich hoffe, dass wir die Vereinsverantwortlichen mit unserer Arbeit unterstützen konnten. Ich freue mich auf die, hoffentlich von grosser Fairness geprägte, neue Saison.

Christian Bleuer
Präsident

Bericht Technische Kommission

Präsident	Stuber Theo
Technischer Leiter	Gertschen Reto
Chef Breitenfussball	Geiser Robert
U-13 Trainer	Gertschen Reto
U-13 Assistent	Ruetsch Heinz
U-14 Trainer	Gertschen Reto
U-14 Assistent	Gubler Roland
Verantwortlicher Frauenfussball	Kaan Kahraman
U-13 Trainer Frauen	Fischer Bodo
U-13 Assistent Frauen	Musanje Beka
U-15 Trainer Frauen	Kaan Kahraman
U-15 Assistenten Frauen	Flury Christian, Saurer Maya
Schulsport	Geiser Gina
Kinderfussball	Pfister Jürg
Ausbildung J+S	Schenk Ueli
Ausbildung KIFU	Fimian André

„Eine gute Mischung zwischen den Jungen (wilden) und den Routinierten ("älteren" Spielern) finden, Offensiv-Fussball spielen und mit frühzeitigem Stören des Gegners respektive drei Siegen ist die Schweiz in der Barrage zur EM 2012.“

Nachwuchs im Vormarsch

Durch die grossen Erfolge im Nachwuchs des SFV, die auch international grosse Beachtung finden, zeigt sich, dass speziell in den Regionen hervorragende Arbeit geleistet wird.

Auch die Nachwuchsförderung im SKFV ist weiterhin im Vormarsch. Dank der Fachkompetenz unseres Technischen Leiters und seinem ganzen Team hat sich das Niveau in unseren Auswahlen sichtlich verbessert. Können wir doch mit unseren Teams gesamtschweizerisch nun sehr gut mithalten. Die Stützpunkttrainings wurden in der Anzahl und der Qualität noch weiter ausgebaut und verbessert. Hier konnte auch der Breitenfussball davon profitieren. Spielern denen es nicht in die Auswahl reichte, konnten dafür über eine längere Zeit auf hohem Niveau trainieren.

Unter der neuen Leitung von Kaan Kahraman hielt der Aufwärtstrend im Frauenfussball in unserer Region an. Hier wurden die Kontakte zu den Spielerinnen und den Vereinen ausgebaut und verbessert. In Zukunft werden alle von dieser positiven Entwicklung profitieren können. Als Höhepunkt der diesjährigen Saison in unserer Region durfte sicherlich der zum ersten Mal durchgeführte regionale Frauencupfinal der Aktiven gewertet werden. Als Negativpunkt ist wohl der Abstieg des FFC Zuchwils aus der Nationalliga A zu betrachten.
Im Bereich des Kinderfussballes gab es in unserer Region viel zu diskutieren. Die neu geschaffenen Spielfeste (G Junioren) wurden leider nicht nur positiv aufgenommen. Hier geht es um das Leitbild des SFV. Die Jüngsten werden altersgerecht dem Fussball näher gebracht. Da müssen die Vereine noch umdenken und das Polysportive im Vordergrund sehen, denn die Kinder haben dabei sehr viel Spass.

Technischer Leiter

Regionalauswahl U14

Die U14 des SKFV startete leider im ersten der drei Meisterschaftsturniere in Olten sehr schwach mit wenig Überzeugung und fussballerischen Höhepunkten gegen die Auswahlen aus Zürich und dem Aargau (2 Spiele/2 Niederlagen). Obwohl sich die Spieler von Spiel zu Spiel enorm steigerten, reichte es nicht mehr aus um in dieser 3-er Gruppe vom letzten Tabellenplatz wegzukommen. Es wurde uns klar aufgezeigt, dass wir in jeder Beziehung und von Anfang an bereit sein müssen, um mit den Besten mitzuhalten. Da es die Regionalauswahl U14 in Zukunft nicht mehr geben wird, ist es schade, dass wir uns so verabschieden mussten.

Regionalauswahl U13

Die Sichtung und die definitive Selektion der neuen U13 begann schon im Spätherbst 2009. Nach dieser langen und seriösen Phase wurde knapp ein Jahr später die neue U13 gebildet. Das erste SFV-Auswahlturnier in Olten wurde im August in Angriff genommen. Nach tollen Spielen belegten wir den ausgezeichneten 2. Schlussrang. In zwei Trainingslagern (Niederbipp und Balsthal) und 2 weiteren Trainingswochen bereiteten wir uns intensiv auf die Meisterschaftsturniere, welche an zwei Wochenenden im April und Mai gespielt wurde, vor. Gegen die Auswahlen aus der Ostschweiz 2-1, die Zürcher 5-0, die Aargauer 4-0 resultierten klare und verdiente Siege. Lediglich gegen die Auswahl aus der Nordwestschweiz mussten wir uns geschlagen geben. Der 2-1 Siegtreffer der Basler in der letzten Minute kostete uns leider den Gruppensieg. Kompliment an die Mannschaft für ihren tollen Fussball.

Stützpunkte/Sichtung U12 (Jg. 1999)

Die Stützpunkt-/Sichtungstrainings für die neu zu bildende Regionalauswahl U13 starteten im Februar mit rund 60 Spielern. Nach den ersten beiden Trainingseinheiten, einem Testnachmittag (Schnelligkeit, Technik, Ballführen und Jonglieren, Rumpfkraft) und zwei Sichtungsspielen wurde eine erste kleine Selektion vorgenommen. Mit den restlichen rund 45 Spielern wurde weiterhin an Mittwochnachmittagen trainiert und in 3 Sichtungsspielen jeweils am Sonntag gespielt. Das Ziel ist, das Trainingslager im August mit 24 – 26 Spielern der neuen U13 durchzuführen.

Trainer Aus-und Weiterbildung

Der SKFV führte in der Saison 2010/2011 4 KIFU Kurse, 1 Leiterkurs 1 (C-Diplom), 1 C+ Kurs Junioren/Aktive sowie 5 Module Fortbildung Fussball durch. 9 Instruktoren

des SKFV leiteten diese Kurse und bildeten die insgesamt rund 330 Teilnehmer auf sehr kompetente Art und Weise aus, bzw. weiter. Die ausgewerteten Feedbackbogen der Teilnehmer ergaben ein hervorragendes Ergebnis, wurden die Instruktoren in den Bereichen Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz als sehr gut empfunden. Dieses Resultat gilt es nun auch in der nächsten Saison zu bestätigen.
Die Trainer Aus- und Weiterbildung steht nun im Zeichen einiger Veränderungen, welche nicht nur die Teilnehmer fordern, sondern auch uns Instruktoren.

Dank

Ich möchte mich bei allen Trainerkollegen, Mitarbeitern, Funktionären und den Vereinen für die Mitarbeit und die Unterstützung bedanken. Im Sinn des Fussballs und der Spielerinnen und Spieler gilt es sich weiter all den Herausforderungen und neuen Veränderungen zu stellen und sie als Chance zu sehen, bzw. wahrzunehmen.

Frauenfussball

Im ersten Jahr mit einem komplett neuen Mitarbeiterstab wurden bei den Regionalauswahlen erstmals die U13 und die U15 geführt. Die U15-Auswahl konnte relativ rasch aus sehr talentierten und bereits erfahrenen Spielerinnen zusammengestellt werden. Bei der U13 waren die Anmeldungen der Vereine für die Sichtung nicht sehr gross, so dass das Trainergespann um Bodo Fischer noch etliche Stunden auf Fussballplätzen mit beobachten beschäftigt war. Doch zu Beginn der Saison konnten beide Auswahlen mit grossen Kadern und z.T. sehr talentierten Spielerinnen starten. Zusammengefasst war es ein tolles und intensives Jahr und die Solothurner Auswahlen wussten an den Sichtungsturnieren mehrmals spielerisch und resultatmässig zu gefallen.

Im Spitzensport gab bestimmt der Abstieg des FFC Zuchwil 05 in die NLB Anlass zu den grössten Diskussionen. Nun wird sich der Verein neu orientieren müssen und in Zukunft die Nachwuchsförderung intensiver betreiben.

Der SKFV ist neu nebst dem FFC Fortuna Olten noch mit dem SC Derendingen in der 1. Liga vertreten. Ausserdem steigen mit dem FC Attiswil und FC Schönenwerd gleich zwei Teams von der 3. Liga in die 2. Liga interregional auf. Erstmals wurde der kantonale Frauencupfinal ausgetragen, welchen der SC Derendingen im Finale gegen den FC Niederbipp für sich entschied.

Es war ein intensives und lehrreiches Jahr und nach dem Einarbeiten in den Frauenfussballbereich hat das neue Team nun Fuss gefasst und freut sich auf die weiteren Herausforderungen.

Jahresbericht Breitenfussball

Der SKFV organisierte zum ersten Mal einen Futsal Grundlagenkurs. Die neue Hallenfussballvariante - aus dem Spanischen „Fútbol de Sala“ – besticht durch viele Tore, atemberaubende Dribblings und eine Menge Spass. Das sind die besten Grundlagen, damit Futsal auch in Schweizer Schulen und Sporthallen zum absoluten Renner werden kann. Der erste Grundlagenkurs des SKFV in Niederbipp war mit 17 Teilnehmern gut besucht. Bevor die Teilnehmer selbst Fuss an den Ball legen konnten, wurden ihnen die Besonderheiten dieser Sportart näher gebracht. Was sind die

Vorteile, warum sollte in den Hallentrainings Futsal gespielt werden? Auch die Unterschiede der Bälle wurde erklärt. Ein gewöhnlicher Fussball springt stark auf, was die Ballbehandlung erheblich erschwert. Futsal wird mit etwas schwereren und kleineren Bällen gespielt. Nach dem Theorieteil wurde in der Lehnfluh-Halle mit der Praxis begonnen. Technik, Torschuss und Spielformen wurden geübt. Die Teilnehmer waren aktiv und interessiert und ihr Engagement vorbildlich. Alle Teilnehmer bekamen am Schluss des Kurses die Dokumentation der Trainingslektion und jeder konnte noch einen Futsalball mit nach Hause nehmen. Ausserdem wurde jedem Teilnehmer ein Zertifikat abgegeben. Der SKFV plant auch im nächsten Jahr einen Futsalkurs anzubieten.

Jahresbericht CS Cup

Auch in diesem Jahr fanden rund 800 Schülerinnen und Schüler aus Mittel- und Oberstufe an zwei Mittwochnachmittagen den Weg zum Sportplatz Affolter in Subingen, um sich dort die Teilnahme am Schweizerischen Finaltag des CS Cup vom 15. Juni 2011 in Basel zu erkämpfen.
Spannende, faire Spiele, toller Einsatz der Schülerinnen und Schüler, eine positive Stimmung und viel Spass am Fussballspiel prägten die beiden Halbtage.
Wir danken dem FC Subingen recht herzlich für die tolle Infrastruktur und Mithilfe.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kollegen im Vorstand und in der Technischen Kommission für die angehnehme Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren bedanken. Speziell möchte ich hier unseren Technischer Leiter, Reto Gertschen, erwähnen, der für unsere Region eine grosse Bereicherung ist. Meinem Nachfolger wünsche ich nur das Beste und viel Erfolg im SKFV.

Theo Stuber
Präsident

Wir danken für die Unterstützung der Junioren-Auswahlen

Bilanz per 31. Dezember 2010

Total Flüssige Mittel		**166'231.33**	
Kurzfristige Forderungen			
Kontokorrent SFV		51'372.10	
Kontokorrent AL		4'859.65	
Debitoren		79'230.00	
./. Delkredere		-8'000.00	
Ausstehende Verrechnungssteuer		2'059.20	
Transitorische u. diverse Aktiven		81'741.00	
Total Kurzfristige Forderungen		**211'261.95**	
Mobiliar / Computer			
Mobiliar		1.00	
EDV-Anlage		19'218.60	
Total Mobiliar / Computer		**19'219.60**	
Wertschriften			
Sparhefte		8'266.75	
Obligationen		100'000.00	
Total Wertschriften		**108'266.75**	
Fremdkapital			
Kreditoren			49'986.85
Transitorische Passiven u. kurzfr. FK			92'948.60
Sozialleistungen			3'663.00
Total kurzfristiges Fremdkapital			**146'598.45**
Rückstellungen			
Rückstellungen allgemein			10'000.00
Rückstellung Neuausrüstung Auswahlen			10'000.00
Rückstellungen Event			19'000.00
Rückstellung Vereine finden Trainer/Futsal			14'000.00
Total Rückstellungen			**53'000.00**
Total Fremdkapital			**199'598.45**
Vermögen per 1.1.2010	266'098.68		
Gewinn vom 1.1.-31.12.2010	39'282.50		
Vermögen per 31.12.2010			**305'381.18**
		504'979.63	**504'979.63**

Jahresrechnung 2010

	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Bemerkung Abweichung Rng 09 / Rng 10
Erträge Verband	-321'805.70	-327'800.00	-339'559.00	1
Erträge Finanzen/EDV	-25'329.90	-29'500.00	-30'003.95	2
Div. ao. Erträge	0.00	0.00	0.00	
Total Verbandsertrag	*-347'135.60*	*-357'300.00*	*-369'562.95*	
Total Wettspielerträge	*-357'602.00*	*-338'800.00*	*-403'793.00*	3
Total Betriebsertrag	**-704'737.60**	**-696'100.00**	**-773'355.95**	
Verwaltungsaufwand	85'548.35	89'050.00	88'630.80	4
Personal- u. Sekretariat	315'722.95	304'500.00	326'547.10	5
Büroaufwand	42'376.73	44'000.00	40'173.60	6
Infrastruktur u. Diverses	20'564.02	15'000.00	17'890.86	
Abschreibungen und Wertberichtigungen			18'000.00	7
Total allg. Verbandsbetrieb	*464'212.05*	*452'550.00*	*491'242.36*	
Verwaltungsaufwand WK	27'414.65	27'600.00	26'857.45	
Spielbetrieb	29'936.00	31'500.00	33'768.52	8
Büroaufwand WK	0.00	500.00	0.00	
Total Verwaltungsaufwand WK	*57'350.65*	*59'600.00*	*60'625.97*	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	82'291.85	94'200.00	87'781.75	9
SR-Pflege u. Material	8'644.20	6'300.00	11'469.25	10
Total SR-Wesen	*90'936.05*	*100'500.00*	*99'251.00*	
Verwaltungsaufwand TK	19'006.15	17'100.00	12'835.70	11
Spielbetrieb TK	38'289.75	57'500.00	42'915.40	12
Ausbildung und Einkleidung	22'028.44	4'000.00	23'661.62	
Total Techn. Kommission	*79'324.34*	*78'600.00*	*79'412.72*	
Total Seniorenwesen	*3'528.40*	*4'500.00*	*3'541.40*	
Total Betriebsaufwand	**695'351.49**	**695'750.00**	**734'073.45**	
Gewinn (-) / Verlust	**-9'386.11**	**-350.00**	**-39'282.50**	

Budget 2012

	Rechnung 2010	Budget 2012	Bemerkung Abweichung Rng / Budget
Erträge Verband	-339'559.00	-339'500.00	
Erträge Finanzen/EDV	-30'003.95	-39'000.00	1
Div. ao. Erträge	0.00	0.00	
Total Verbandsertrag	*-369'562.95*	*-378'500.00*	
Total Wettspielerträge	*-403'793.00*	*-382'500.00*	2
Total Betriebsertrag	**-773'355.95**	**-761'000.00**	
Verwaltungsaufwand	88'630.80	81'000.00	3
Personal- u. Sekretariat	326'547.10	346'100.00	4
Büroaufwand	40'173.60	37'500.00	
Infrastruktur u. Diverses	17'890.86	24'000.00	5
Abschreibungen und Wertberichtigungen	18'000.00	7'000.00	
Total allg. Verbandsbetrieb	*491'242.36*	*495'600.00*	
Spesen /Tagungen WK	26'857.45	27'000.00	
Spielbetrieb	33'768.52	38'500.00	6
Büroaufwand WK	0.00	500.00	
Total Verwaltungsaufwand WK	*60'625.97*	*66'000.00*	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	87'781.75	95'200.00	7
SR-Pflege u. Material	11'469.25	5'800.00	8
Total SR-Wesen	*99'251.00*	*101'000.00*	
Verwaltungsaufwand TK	12'835.70	15'500.00	
Spielbetrieb TK	42'915.40	68'500.00	9
Ausbildung und Einkleidung	23'661.62	10'000.00	10
Total Techn. Kommission	*79'412.72*	*94'000.00*	
Total Seniorenwesen	*3'541.40*	*4'000.00*	
Total Betriebsaufwand	**734'073.45**	**760'600.00**	
Gewinn (-) / Verlust	**-39'282.50**	**-400.00**	

Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen u. Sekretariat	Zurbuchen Martin
Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiterin Sekretariat	Imboden Gisela
Mitarbeiter Sekretariat	Müller Ueli
Praktikant Sekretariat	Karaagac Kadir
Technischer Leiter	Gertschen Reto
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian
Medien	Batzig Nadia
Aushilfe	Begni Yvonne

Unsere Nati benötigt in den verbleibenden Spielen noch 3 Siege und ist dann für die Barrage qualifiziert. So einfach ist das.

Jahresrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2010

Das Jahresergebnis veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 30‘000.- auf 39‘282.50. Ausschlaggebend dafür waren nur leicht erhöhte Kosten im Aufwand neben zusätzlichen Verbands- und Wettspielerträgen.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zur Vorjahresrechnung 2009:

Erträge Verband

1 Erhöhte Beiträge an die Kosten des Technischen Leiters und höhere Rückvergütungen J+S.

Erträge Finanzen/EDV

2 Die Sponsorenbeiträge konnten erfreulicherweise erhöht werden.

Wettspielerträge

3 Höheres Bussenvolumen im Bereich Suspensionen und Verwarnungen wie auch für Nichteinhaltung der Fairplayweisungen. Zunahme der Gebühren und Bussen im Turnierbereich resp. Fehlverhalten und Fehlen der Schiedsrichter.

Verwaltungsaufwand

4 Kostenzunahme für Arbeitstagungen und höhere Steuern.

Personal- u. Sekretariat

5 Kostenumlagerung von Personalkosten aus der Techn. Abteilung.

Büroaufwand

6 Durch den konsequenten Einsatz des elektronischen Briefverkehrs konnten die Porti abermals reduziert werden.

Abschreibung und Wertberichtigung

7 Abschreibungen EDV und Bildung von Delkredere Rückstellung.

Spielbetrieb

8 Erhöhte Material-Kosten für Auszeichnungen.

Verwaltungs- und Kursaufwand SR

9 Zunahme der Kurskosten.

SR-Pflege u. Material

10 Abgabe Einlaufleibchen SR-Trios.

Verwaltungsaufwand TK

11 Kostenreduktion siehe Pos. 5.

Spielbetrieb TK

12 Zunahme der Stützpunktkosten.

Budget 1. Januar bis 31. Dezember 2012

Im Sinne zunehmender Fairness budgetierten wir die Wettspielerträge klar unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2010. Der in der Vergangenheit getätigte Aufwand zur Gewinnung neuer Sponsoren für das Geschäftsjahr 2012 sollte sich positiv auswirken.
Das Resultat aus dem Geschäftsjahr 2010 ist aufgrund erhöhter Verwaltungskosten WK und einer erheblichen Kostensteigerung im Bereich der Ausbildungskosten für Auswahlen und Stützpunkte nicht erreichbar.
Für das Geschäftsjahr 2012 budgetieren wir deshalb eine ausgeglichene Rechnung.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zwischen Rechnung 2010 und Budget 2012:

Erträge Finanzen / EDV	
1	Höhere Erträge durch neue Sponsoren.
Wettspielerträge	
2	Zunehmende Fairness führt zu reduzierten Ordnungsbussen und die konsequente Ausbildung neuer SR zu weniger Gebühren für SR-Mangel.
Verwaltungsaufwand	
3	Kosten im Griff.
Personal- u. Sekretariat	
4	Strukturelle Veränderungen im Sekretariat.
Infrastruktur u. Diverses	
5	IT-Kosten zu SFV.
Spielbetrieb WK	
6	Kostenzunahme Cupfinal durch Satz und Druck Broschüre – moderne Gestaltung.
Verwaltungs- und Kursaufwand SR	
7	Mehrkosten im Inspizientenwesen.
SR-Pflege u. Material	
8	Tiefere Kosten für Schiedsrichter Ausrüstung.
Spielbetrieb TK	
9	Zusätzliche Trainings im Auswahl- und Stützpunktbereich verbunden mit Mehrkosten für Reisen.
Ausbildung und Einkleidung TK	
10	Reduzierte Kosten für Trainingsmaterialien.

Dank

Mit den revidierten „Richtlinien über die Ausrichtung von Beiträgen aus dem Sportfonds des Kantons Solothurn“ veränderte sich für die Vereine die finanzielle Unterstützung erheblich. Im Rahmen einer Tagung für Finanzchefs der Vereine nahmen wir die Gelegenheit war, die durchaus positiven Veränderungen den Vereinen näher zu bringen. An dieser Stelle danken wir dem Gastreferenten, Bruno Huber, von der Kantonalen Sportkommission für sein Engagement und dem Regierungsrat des Kantons Solothurn für die wertvolle finanzielle Unterstützung.
Das Engagement der BDO AG reduziert sich nicht nur auf die jährliche ordentliche Revision der Geschäftsbücher, sondern zeigte anhand des kompetenten Referates von Herr Andreas Frey, wie wichtig die fachliche Unterstützung für alle Vereine ist. Vielen Dank an dieser Stelle Herrn Andreas Frey und Thomas De Micheli und seinem Team für die angenehme Zusammenarbeit.

Ohne die jährlichen Beiträge des SFV, der Amateurliga und dem J+S Amt wären wir nicht in der Lage, den hohen finanziellen Anforderungen gerecht zu werden. Vielen herzlichen Dank.

Ganz speziell danke ich meinen Vorstandskollegen, dem Sekretariatsleiter, Marco Begni, und den Angestellten im Sekretariat für die angenehme Zusammenarbeit und die stetige Unterstützung.

Martin Zurbuchen
Chef Finanzen und Sekretariat

Tel. 032 624 62 46
Fax 032 624 64 08
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4501 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Kantonal-Fussballverbandes, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Kantonal-Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision der Jahresrechnung, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 39'282.50 und einem Vermögen von CHF 305'381.18 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 10. Mai 2011

BDO AG

Michael Preiss	Thomas De Micheli
	Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Schlussranglisten Saison 2010/2011

2. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore		Punkte
1.	FC Subingen	22	13	5	4	37	56	33	44
2.	FC Welschenrohr	22	12	6	4	40	38	23	42
3.	GS Italgrenchen	22	10	5	7	41	43	34	35
4.	FC Olten	22	10	5	7	70	61	42	35
5.	SC Blustavia	22	10	3	9	82	48	46	33
6.	FC Gerlafingen	22	9	5	8	70	40	45	32
7.	FC Wangen b.O.	22	9	5	8	98	39	40	32
8.	SC Fulenbach	22	8	5	9	32	38	40	29
9.	FC Bellach	22	8	4	10	60	38	46	28
10.	FC Härkingen	22	7	6	9	79	34	35	27
11.	FC Deitingen	22	4	5	13	46	38	56	17
12.	FC Däniken-Gretzenbach	22	5	0	17	76	35	68	15

3. Liga

Gruppe 1

1.	FC Trimbach	22	17	2	3	54	60	20	53
2.	FC Oensingen	22	14	6	2	35	64	30	48
3.	FC Mümliswil a	22	14	3	5	32	80	39	45
4.	FC Niederbipp	22	11	6	5	36	35	25	39
5.	FC Hägendorf	22	9	3	10	54	47	50	30
6.	FC Kestenholz	22	8	4	10	30	44	43	28
7.	FC Wolfwil	22	7	6	9	34	38	41	27
8.	FC Olten	22	7	6	9	41	35	41	27
9.	FC Wangen a/A	22	6	4	12	34	36	67	22
10.	FC Welschenrohr	22	6	3	13	47	30	48	21
11.	SC Blustavia	22	5	2	15	32	32	60	17
12.	FC Winznau	22	4	3	15	45	23	60	15

Gruppe 2

1.	FC Wacker Grenchen	22	18	3	1	31	75	14	57
2.	FC Biberist	22	15	4	3	29	73	27	49
3.	FC Selzach	22	15	1	6	36	65	30	46
4.	FC Solothurn U-21	22	10	2	10	45	50	41	32
5.	FC Riedholz	22	9	5	8	51	45	33	32
6.	FC Lommiswil	22	9	2	11	32	45	50	29
7.	FC Subingen	22	9	2	11	55	49	65	29
8.	CIS Solettese	22	8	3	11	61	53	73	27
9.	FC Attiswil	22	6	5	11	31	37	46	23
10.	FC Iliria	22	6	3	13	49	34	58	21
11.	SC Derendingen	22	7	0	15	52	26	69	21
12.	FC Mümliswil b	22	4	2	16	41	40	86	14

4. Liga

Gruppe 1

1.	FC Leuzigen	22	15	2	5	38	49	30	47
2.	HSV Halten	22	15	2	5	40	62	35	47
3.	FC Fulgor Grenchen	22	12	7	3	50	80	57	43
4.	FC Gerlafingen a	22	12	4	6	46	65	49	40
5.	FC Rüttenen	22	11	3	8	47	48	36	36
6.	FC Bettlach	22	11	2	9	48	62	56	35
7.	GS Italgrenchen	22	10	5	7	51	54	42	35
8.	FC Luterbach	22	9	3	10	74	58	56	30
9.	FC Biberist	22	8	2	12	16	52	57	26
10.	FC Bellach	22	6	1	15	40	33	52	19
11.	FC Post Solothurn	22	6	1	15	70	38	69	19
12.	SC Derendingen	22	0	2	20	47	31	93	2

Gruppe 2

1.	Türkischer SC Solothurn	22	18	4	0	30	92	17	58
2.	FC Deitingen	22	17	2	3	34	69	16	53
3.	FC Klus-Balsthal	22	12	5	5	48	54	33	41
4.	FC Wiedlisbach	22	12	4	6	31	53	45	40
5.	SC Flumenthal	22	11	4	7	29	45	36	37
6.	FC Härkingen	22	8	4	10	23	40	50	28
7.	FC Zuchwil	22	8	2	12	46	31	45	26
8.	FC Riedholz	22	6	4	12	52	32	63	22
9.	FC Gerlafingen b	22	7	0	15	60	30	60	21
10.	FC Niederbipp	22	5	5	12	37	33	56	20
11.	FC Oensingen	22	6	1	15	52	40	56	19
12.	FC Subingen	22	3	3	16	55	23	65	12

Gruppe 3

1.	FC Egerkingen	22	19	3	0	43	115	31	60
2.	FC Dulliken	22	16	3	3	50	60	28	51
3.	FC Lommiswil	22	16	2	4	21	80	29	50
4.	FC Trimbach	22	8	10	4	37	45	36	34
5.	FC Schönenwerd	22	9	3	10	31	48	53	30
6.	US Olympia Inter	22	9	3	10	53	52	54	30
7.	FC Gerlafingen c	22	6	5	11	31	32	59	23
8.	Türk. FC Olten	22	5	8	9	104	41	57	23
9.	FC Fortuna Olten	22	6	3	13	37	47	67	21
10.	US Oltenese	22	5	5	12	57	42	73	20
11.	FC Juventus Dulliken	22	4	7	11	90	52	70	19
12.	SC Fulenbach	22	2	2	18	30	24	81	8

5. Liga

Gruppe 1

1.	FC Wacker Grenchen	21	19	1	1	7	107	19	58	
2.	HNK Croatia	21	14	3	4	69	64	26	45	
3.	FC Iliria	21	11	3	7	29	69	70	36	
4.	FC Rüttenen	21	11	3	7	41	49	36	36	
5.	FC Selzach	21	10	3	8	31	53	42	33	
6.	FC Bettlach	21	9	2	10	41	55	52	29	
7.	FC Leuzigen	21	7	5	9	21	47	59	26	
8.	FC Grenchen	21	8	2	11	58	47	60	26	
9.	F.K. Bratstvo	11	7	0	3	24	29	23	21	
10.	HSV Halten	21	6	1	14	10	37	62	19	
11.	FC Bellach	21	4	1	16	17	36	78	13	
12.	FC Atees	20	1	2	17	38	20	86	5	

Gruppe 2

1.	SC Blustavia	22	15	3	4	10	79	40	48	
2.	Türkischer SC Solothurn	22	14	3	5	24	71	44	45	
3.	FC Wangen a/A	22	13	4	5	31	82	37	43	
4.	FC Biberist	22	13	4	5	41	58	36	43	
5.	FC Attiswil	22	13	2	7	25	59	40	41	
6.	FC Wiedlisbach	22	11	5	6	24	53	50	38	
7.	FC Deitingen	22	9	8	5	18	46	33	35	
8.	CIS Solettese	22	6	2	14	22	62	66	20	
9.	FC Luterbach	22	5	3	14	31	43	60	18	
10.	FC Fulgor Grenchen	22	5	3	14	55	50	105	18	
11.	SC Flumenthal	22	5	2	15	47	36	61	17	
12.	FC Post Solothurn	22	1	5	16	46	25	92	8	
13.	FC Zuchwil	0	0	0	0	0	0	0	0	**R**

Gruppe 3

1.	SC Regio Balsthal	24	19	3	2	156	92	29	60
2.	FC Däniken-Gretzenbach	24	17	4	3	57	81	33	55
3.	FC Kappel	24	12	1	11	17	66	53	37
4.	FC Olten	24	11	4	9	29	65	55	37
5.	FC Schönenwerd	24	11	4	9	30	48	34	37
6.	FC Egerkingen	24	11	3	10	27	50	47	36
7.	FC Winznau	24	10	5	9	89	63	58	35
8.	FC Mümliswil	24	9	6	9	75	54	51	33
9.	FC Azzurri Niedergösgen	24	8	7	9	63	51	57	31
10.	FC Klus-Balsthal	24	8	4	12	23	45	63	28
11.	FC Fortuna Olten	24	7	3	14	34	45	73	24
12.	FC Kestenholz	24	5	4	15	25	37	79	19
13.	FC Wolfwil	24	3	2	19	15	27	92	11

Junioren A 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	SC Blustavia	9	9	0	0	1	38	4	27	**V**
2.	FC Subingen	9	3	3	3	3	16	18	12	
3.	FC Lommiswil	9	2	3	4	4	13	20	9	
4.	FC Härkingen	9	0	2	7	4	10	35	2	

Junioren B Promotion Frühjahrsrunde
-

1.	FC Olten	10	8	0	2	12	45	20	24
2.	FC Bellach	10	6	1	3	13	37	29	19
3.	FC Subingen	10	5	0	5	3	16	19	15
4.	FC Härkingen a	10	4	1	5	7	26	24	13
5.	FC Grenchen	10	4	0	6	37	24	30	12
6.	FC Biberist	10	2	0	8	8	27	53	6

Junioren B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	FC Welschenrohr	8	7	0	1	11	27	8	21
2.	FC Niederbipp	8	5	1	2	3	30	20	16
3.	FC Trimbach	8	5	1	2	18	29	24	16
4.	SC Derendingen	8	5	0	3	6	29	20	15
5.	FC Winznau	8	4	1	3	4	25	18	13
6.	SC Flumenthal	8	4	0	4	2	27	22	12
7.	FC Lommiswil	8	2	0	6	2	20	34	6
8.	FC Egerkingen	8	2	0	6	20	10	29	6
9.	HSV Halten	8	0	1	7	8	13	35	1

Junioren B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	FC Wangen a/A	8	7	0	1	1	46	14	21
2.	FC Luterbach	8	5	0	3	7	32	31	15
3.	FC Kappel	8	4	1	3	3	17	17	13
4.	FC Kestenholz	8	4	1	3	4	23	16	13
5.	FC Däniken-Gretzenbach	8	3	2	3	5	18	21	11
6.	FC Rüttenen	8	3	1	4	12	20	21	10
7.	FC Wolfwil	8	2	2	4	7	17	23	8
8.	FC Härkingen b	8	1	3	4	6	28	39	6
9.	FC Hägendorf	8	1	2	5	12	19	38	5

Junioren C Promotion Frühjahrsrunde
-

1.	FC Wacker Grenchen	10	9	0	1	2	57	8	27
2.	FC Olten	10	8	0	2	0	61	20	24
3.	FC Bellach	10	5	1	4	2	26	42	16
4.	Thal United	10	4	1	5	1	31	29	13
5.	FC Zuchwil	10	0	4	6	17	15	46	4
6.	FC Grenchen	10	0	2	8	7	20	65	2

Junioren C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	SC Blustavia	10	10	0	0	0	82	23	30
2.	FC Dulliken	10	9	0	1	1	66	17	27
3.	FC Winznau	10	6	0	4	1	47	29	18
4.	SC Regio Balsthal	10	5	2	3	1	62	18	17
5.	SC Fulenbach	10	5	0	5	3	23	38	15
6.	SC Derendingen	10	4	1	5	2	35	40	13
7.	FC Leuzigen	10	4	1	5	7	37	33	13
8.	FC Gerlafingen a	10	4	0	6	8	27	55	12
9.	FC Niederbipp	10	2	1	7	5	23	80	7
10.	FC Trimbach	10	2	0	8	9	22	57	6
11.	FC Oensingen	10	1	1	8	4	34	68	4

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	FC Kestenholz	10	9	0	1	4	56	14	27
2.	FC Riedholz	10	7	1	2	3	35	20	22
3.	FC Luterbach	10	6	1	3	3	49	26	19
4.	FC Bettlach	10	6	0	4	4	30	28	18
5.	FC Wiedlisbach	10	4	2	4	0	28	31	14
6.	HSV Halten	10	4	2	4	4	25	26	14
7.	FC Welschenrohr	10	4	1	5	2	32	29	13
8.	FC Attiswil	10	4	1	5	4	34	40	13
9.	FC Lommiswil	10	3	0	7	2	24	36	9
10.	FC Härkingen	10	2	0	8	2	19	43	6
11.	FC Wolfwil	10	2	0	8	4	15	54	6

Junioren C 3. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	FC Kappel	9	8	1	0	1	60	15	25
2.	FC Post Solothurn	9	8	0	1	0	44	16	24
3.	FC Wangen b.O.	9	7	1	1	9	48	16	22
4.	FC Rüttenen	9	6	0	3	6	42	17	18
5.	FC Subingen b	9	5	0	4	2	31	28	15
6.	FC Däniken-Gretzenbach	9	4	0	5	1	27	32	12
7.	GS Italgrenchen	9	2	1	6	30	28	46	7
8.	FC Gerlafingen b	9	1	1	7	11	30	62	4
9.	FFC Zuchwil 05	9	1	0	8	0	8	65	3
10.	FC Deitingen	9	1	0	8	18	16	37	3

Junioren D/9 Promotion - Frühjahrsrunde
-

1.	FC Solothurn a	10	10	0	0		108	5	30
2.	FC Kestenholz a	10	5	1	4		28	31	16
3.	FC Olten a	10	5	1	4		31	39	16
4.	FC Subingen a	10	5	0	5		16	35	15
5.	FC Grenchen a	10	2	1	7		20	54	7
6.	FC Trimbach	10	1	1	8		15	54	4

Junioren D Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde
-

1.	SC Blustavia a	11	10	0	1	47	19	30
2.	FC Solothurn c	11	8	2	1	63	22	26
3.	FC Solothurn b	11	8	1	2	40	16	25
4.	FC Zuchwil a	11	7	0	4	33	35	21
5.	FC Wacker Grenchen	11	6	0	5	45	37	18
6.	FC Winznau	11	5	1	5	14	28	16
7.	FC Wangen b.O. a	11	5	0	6	42	44	15
8.	Thal United	11	4	2	5	37	48	14
9.	FC Olten b	11	4	1	6	47	39	13
10.	FC Härkingen a	11	3	1	7	35	34	10
11.	SC Fulenbach a	11	1	0	10	20	52	3
12.	FC Riedholz	11	0	2	9	15	64	2

Junioren D Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1.	FC Selzach a	8	6	2	0	46	11	20
2.	FC Leuzigen	8	6	0	2	29	26	18
3.	FC Bellach	8	5	1	2	28	24	16
4.	FC Grenchen b	8	4	1	3	54	20	13
5.	FC Rüttenen	8	3	2	3	22	17	11
6.	FC Bettlach	8	3	1	4	37	37	10
7.	FC Fulgor Grenchen	8	2	1	5	27	42	7
8.	FC Lommiswil	8	2	1	5	24	47	7
9.	FC Biberist b	8	0	1	7	12	55	1

Junioren D Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde
Gruppe 2

1.	FC Gerlafingen	8	8	0	0	29	12	24
2.	FC Subingen b	8	5	1	2	23	13	16
3.	FC Wangen a/A	8	5	0	3	30	13	15
4.	SC Derendingen	8	4	0	4	20	25	12
5.	FC Zuchwil b	8	3	2	3	15	16	11
6.	FC Luterbach	8	3	1	4	16	16	10
7.	FC Welschenrohr a	8	2	2	4	21	24	8
8.	FC Biberist a	8	2	1	5	13	19	7
9.	FC Niederbipp a	8	0	1	7	7	36	1

Gruppe 3

1.	FC Dulliken a	8	7	0	1	41	16	21
2.	FC Kappel	8	5	0	3	42	29	15
3.	FC Welschenrohr b	8	5	0	3	33	23	15
4.	FC Oensingen	8	5	0	3	24	15	15
5.	FC Hägendorf	8	5	0	3	37	30	15
6.	FC Olten c	8	3	0	5	30	38	9
7.	FC Schönenwerd	8	3	0	5	28	42	9
8.	FC Härkingen b	8	2	0	6	14	29	6
9.	FC Kestenholz b	8	1	0	7	15	42	3

Junioren D Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	SC Flumenthal	9	7	2	0	37	15	23
2.	FC Subingen c	9	5	1	3	30	23	16
3.	FC Niederbipp b	9	5	0	4	33	26	15
4.	FC Attiswil	9	5	0	4	25	32	15
5.	FC Deitingen	9	4	1	4	46	31	13
6.	SC Blustavia b	9	4	1	4	23	23	13
7.	FC Post Solothurn	9	4	0	5	27	36	12
8.	FC Wiedlisbach	9	3	0	6	26	38	9
9.	FC Selzach b	9	3	0	6	24	46	9
10.	HSV Halten	9	2	1	6	27	28	7

Gruppe 2

1.	FC Däniken-Gretzenbach	8	8	0	0	40	16	24
2.	FC Wolfwil	8	6	0	2	33	15	18
3.	FC Egerkingen	8	5	0	3	34	30	15
4.	FC Dulliken b	8	4	1	3	30	21	13
5.	SC Fulenbach b	8	3	2	3	32	20	11
6.	FC Wangen b.O. b	8	3	1	4	24	27	10
7.	FC Klus-Balsthal b	8	3	0	5	34	36	9
8.	FC Mümliswil	8	2	0	6	19	33	6
9.	FC Härkingen c	8	0	0	8	13	61	0

Junioren E Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde
-

1.	FC Solothurn a	10	10	0	0	97	22	30
2.	FC Trimbach a	10	7	1	2	51	26	22
3.	FC Zuchwil a	10	6	2	2	41	25	20
4.	FC Dulliken a	10	6	1	3	34	32	19
5.	FC Selzach a	10	4	4	2	53	49	16
6.	FC Leuzigen a	10	4	1	5	43	48	13
7.	FC Lommiswil a	10	4	1	5	41	51	13
8.	FC Subingen a	10	3	2	5	40	48	11
9.	FC Winznau a	10	1	2	7	27	60	5
10.	SC Derendingen a	10	1	1	8	29	56	4
11.	FC Luterbach a	10	1	1	8	29	68	4

Junioren E Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1.	FC Solothurn b	9	8	1	0	82	14	25
2.	FC Grenchen a	9	8	0	1	60	28	24
3.	FC Wacker Grenchen a	9	6	2	1	52	25	20
4.	GS Italgrenchen	9	5	0	4	44	33	15
5.	FC Bellach a	9	5	0	4	48	43	15
6.	FC Bettlach	9	4	1	4	40	39	13
7.	FC Riedholz a	9	3	0	6	36	65	9
8.	FC Zuchwil c	9	2	1	6	27	45	7
9.	HSV Halten	9	1	1	7	24	74	4
10.	FC Biberist b	9	0	0	9	17	64	0

Gruppe 2

1.	FC Gerlafingen a	9	9	0	0	72	20	27
2.	FC Biberist a	9	6	2	1	54	21	20
3.	FC Wangen a/A	9	5	2	2	42	20	17
4.	FC Solothurn c	9	5	1	3	49	28	16
5.	FC Mümliswil a	9	4	1	4	39	35	13
6.	FC Deitingen a	9	3	2	4	25	40	11
7.	FC Däniken-Gretzenbach b	9	3	1	5	31	52	10
8.	FC Zuchwil b	9	2	2	5	29	56	8
9.	FC Subingen b	9	1	1	7	19	47	4
10.	FC Grenchen b	9	1	0	8	28	69	3

Gruppe 3

1.	FC Olten a	9	8	0	1	59	24	24
2.	FC Kestenholz a	9	8	0	1	61	29	24
3.	FC Däniken-Gretzenbach a	9	6	1	2	54	45	19
4.	FC Härkingen a	9	4	1	4	56	46	13
5.	FC Trimbach b	9	4	1	4	32	30	13
6.	FC Hägendorf a	9	4	1	4	47	47	13
7.	FC Oensingen a	9	4	0	5	37	40	12
8.	SC Fulenbach	9	3	0	6	36	50	9
9.	FC Wolfwil	9	1	0	8	36	70	3
10.	FC Welschenrohr	9	1	0	8	27	64	3

Junioren E Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	SC Blustavia	9	7	1	1	81	23	22
2.	FC Post Solothurn	9	7	1	1	53	26	22
3.	FC Wacker Grenchen b	9	5	3	1	58	40	18
4.	FC Lommiswil b	9	4	2	3	35	34	14
5.	FC Selzach b	9	4	1	4	41	57	13
6.	FC Leuzigen b	9	4	0	5	46	44	12
7.	FC Bellach b	9	4	0	5	43	57	12
8.	FC Fulgor Grenchen	9	3	0	6	32	61	9
9.	FC Rüttenen	9	1	1	7	25	39	4
10.	FC Grenchen c	9	1	1	7	33	66	4

Gruppe 2

1.	SC Derendingen b	9	7	1	1	65	20	22
2.	FC Lommiswil c	9	7	0	2	60	26	21
3.	FC Klus-Balsthal a	9	6	1	2	67	31	19
4.	FC Deitingen b	9	5	0	4	30	28	15
5.	FC Biberist c	9	5	0	4	29	29	15
6.	FC Riedholz b	9	4	0	5	31	33	12
7.	FC Luterbach b	9	3	2	4	36	30	11
8.	SC Flumenthal	9	3	0	6	24	72	9
9.	FC Gerlafingen b	9	2	0	7	26	57	6
10.	FC Subingen c	9	1	0	8	20	62	3

Gruppe 3

1.	FC Kestenholz b	8	6	1	1	37	26	19
2.	FC Niederbipp	8	6	0	2	40	39	18
3.	FC Wangen b.O. a	8	4	1	3	51	37	13
4.	SC Fulenbach b	8	4	0	4	49	42	12
5.	FC Klus-Balsthal b	8	3	1	4	41	39	10
6.	FC Mümliswil b	8	3	1	4	46	56	10
7.	FC Oensingen b	8	2	2	4	37	40	8
8.	FC Wiedlisbach	8	2	2	4	30	37	8
9.	FC Attiswil	8	2	0	6	37	52	6

Gruppe 4

1.	FC Trimbach c	9	8	0	1	86	34	24
2.	FC Wangen b.O. b	9	6	2	1	69	44	20
3.	FC Egerkingen	9	6	0	3	87	49	18
4.	FC Schönenwerd	9	5	1	3	69	44	16
5.	FC Härkingen b	9	4	1	4	50	53	13
6.	FC Hägendorf b	9	4	1	4	53	69	13
7.	FC Olten b	9	3	0	6	48	54	9
8.	FC Dulliken b	9	2	2	5	42	62	8
9.	FC Däniken-Gretzenbach c	9	2	0	7	34	75	6
10.	FC Winznau b	9	1	1	7	40	94	4

Juniorinnen B/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Schönenwerd	8	5	1	2	16	5	16
2.	FFC Fortuna Olten	8	4	2	2	15	6	14
3.	FC Zuchwil	8	4	2	2	11	9	14
4.	SC Blustavia	8	3	1	4	8	9	10
5.	Thal United	8	1	0	7	2	23	3

Juniorinnen B/9 Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Däniken-Gretzenbach	8	5	2	1		18	17	17
2.	SC Derendingen	8	5	1	2		21	11	16
3.	FC Gerlafingen	8	4	1	3		18	16	13
4.	HSV Halten	8	2	1	5		11	20	7
5.	FC Attiswil	8	1	1	6		11	15	4

Frauen 3. Liga

-

1.	FC Schönenwerd	18	15	1	2	1	50	13	46	
2.	FC Attiswil	18	15	1	2	11	120	25	46	
3.	SC Blustavia	18	13	2	3	1	74	13	41	
4.	FC Gerlafingen	18	12	2	4	0	50	31	38	
5.	FC Bettlach	18	8	1	9	0	36	55	25	
6.	FC Däniken-Gretzenbach	18	6	2	10	0	42	75	20	
7.	FC Welschenrohr	18	6	2	10	2	41	45	20	
8.	SC Fulenbach	18	4	2	12	1	25	51	14	
9.	FC Klus-Balsthal	18	3	1	14	9	18	59	10	
10.	FC Hägendorf	18	0	2	16	3	15	104	2	
11.	FC Niederbipp	0	0	0	0	0	0	0	0	**R**
12.	FC Zuchwil	0	0	0	0	0	0	0	0	**R**

Senioren Meister

-

1.	FC Bellach	18	12	3	3	15	46	22	39
2.	FC Subingen	18	9	3	6	15	44	29	30
3.	FC Welschenrohr	18	9	2	7	11	47	44	29
4.	FC Biberist	18	7	4	7	17	41	39	25
5.	FC Niederbipp	18	7	4	7	20	38	50	25
6.	F.K. Bratstvo	18	7	4	7	38	47	39	25
7.	FC Deitingen	18	7	2	9	18	39	43	23
8.	SC Fulenbach	18	7	2	9	25	35	46	23
9.	FC Kestenholz	18	5	5	8	21	35	40	20
10.	FC Hägendorf	18	5	1	12	11	24	44	16

Senioren
Gruppe 1

1.	FC Post Solothurn	18	12	3	3	8	52	22	39
2.	HSV Halten	18	12	3	3	10	61	28	39
3.	FC Härkingen	18	11	2	5	13	63	30	35
4.	FC Luterbach	18	10	4	4	11	42	26	34
5.	FC Wacker Grenchen	18	9	4	5	11	56	42	31
6.	FC Riedholz	18	7	2	9	5	48	46	23
7.	FC Zuchwil	18	7	2	9	12	41	58	23
8.	GS Italgrenchen	18	4	4	10	49	30	48	16
9.	FC Iliria	18	4	1	13	19	39	70	13
10.	CIS Solettese	18	1	1	16	16	20	82	4

Gruppe 2

1.	FC Däniken-Gretzenbach	18	14	3	1	15	81	20	45	**V**
2.	FC Klus-Balsthal	18	10	5	3	0	60	34	35	
3.	FC Egerkingen	18	9	3	6	11	36	35	30	
4.	FC Oensingen	18	7	5	6	7	48	40	26	
5.	FC Wolfwil	18	7	5	6	18	44	43	26	
6.	FC Winznau	18	7	3	8	8	44	57	24	
7.	FC Kappel	18	6	5	7	30	39	49	23	
8.	FC Mümliswil	18	5	2	11	4	36	52	17	
9.	FC Fortuna Olten	18	3	4	11	18	38	63	13	
10.	US Oltenese	18	3	3	12	21	23	56	12	

Veteranen Meister
-

1.	FC Dulliken	14	10	1	3	4	43	16	31
2.	FC Lommiswil	14	8	3	3	6	28	11	27
3.	FC Bellach	14	8	2	4	30	29	25	26
4.	FC Biberist	14	6	6	2	13	34	18	24
5.	FC Zuchwil	14	6	3	5	10	31	25	21
6.	FC Deitingen	14	3	3	8	7	14	34	12
7.	FC Subingen	14	2	5	7	3	12	25	11
8.	FC Wangen a/A	14	1	1	12	14	8	45	4

Veteranen

-

1.	SC Derendingen	10	6	3	1	1	42	14	21	**V**
2.	FC Olten	10	4	4	2	4	24	22	16	
3.	FC Trimbach	10	5	1	4	9	31	23	16	
4.	FC Wangen b.O.	10	5	0	5	11	23	32	15	
5.	FC Niederbipp	10	2	2	6	4	21	38	8	
6.	FC Fulgor Grenchen	10	2	2	6	6	15	27	8	

Cup-Sieger Saison 2010/2011

Aktive	FC Deitingen
Senioren	FC Bellach
Veteranen	FC Subingen
Junioren A	SC Blustavia
Junioren B	FC Olten
Junioren C	FC Subingen
Junioren D	FC Solothurn
Frauen	SC Derendignen
Juniorinnen B	SC Blustavia

Zeichenerklärung:
R Rückzug
V Verzicht Aufstieg

Mitgliedschaft und Beteiligung

Sai-son	Ver-eine	NL	1. Liga	2. Inter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F	Sen	Vet	Frau en	Total
57/58	41		2		8	20	41	8	5			15	10	15							128
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537
10/11	59	1	3	2	12	24	36	37	3	2	2	4	25	38	64	80	115	30	14	26	518

IR	Interregional AI + II, BI + II, CI + II (bis 1995/96)
MG	Meistergruppe (ab 1996/97)
2. Inter	2. Liga interregional (ab 2000/2001)
Frauen	Frauen und Juniorinnen